

Möchten Sie ein NFT auf einer Plattform kaufen?

**DANN SOLLTEN SIE
UNBEDINGT AUF DIESE
6 PUNKTE ACHTEN...**

**Finden Sie mehr Fact Sheets unter
www.bundesblock.de/factsheets**



VERIFIZIERTE KOLLEKTION

Ist die Kollektion verifiziert (z.B. blauer Haken auf manchen Plattformen)?

Bei bekannten Projekten gibt es viele „Nachahmer“. Achten Sie darauf, nur das Original zu kaufen! Der blaue Haken (bzw. Verifizierungssymbol) muss hinter dem Namen der Kollektion stehen und nicht etwa im „Logo“. Grundsätzlich dauert es eine Weile, bis Plattformen neu eingestellte Projekte verifiziert haben.



STANDORT DER AKTEURE

In welchem Land haben die Initiatoren des Projektes Ihren Standort?

Grundsätzlich ist die Rechtslage hier schwierig. Im Betrugsfall steigen allerdings Ihre Chancen, wenn die Akteure z.B. in Deutschland bzw. Europa und nicht in Staaten mit erschwertem Rechtszugriff sitzen.



RECHTE BEIM KAUF

Welche Rechte erwerben Sie mit dem Kauf?
(gibt es Nutzungsbedingungen oder einen Vertrag)?

Dürfen Sie Ihren NFT z.B. verwenden, um eine Marke aufzubauen?
Außerdem: Welche nachgelagerten Benefits (z.B. weitere NFTs oder Token) werden in der „Roadmap“ angesprochen?



RECHERCHE IM VORFELD

Alle aufgeführten Punkte bedürfen Recherche im Vorfeld („DYOR“).

Beschäftigen Sie sich mit dem Projekt, den Akteuren, dem Speicherort, den Rechten und den Benefits. Vertrauen Sie nicht blind Anderen. Seien Sie grundsätzlich kritisch! Es geht um Ihr Geld!



KLARNAMEN DER BETEILIGTEN

Sind die Klarnamen der Initiatoren des Projektes bekannt? (z.B. LinkedInProfile oder andere Socials?)

Eine totale Anonymität erhöht die Betrugswahrscheinlichkeiten deutlich!



SPEICHERORT

Wo ist das NFT gespeichert? Sind alle Daten tatsächlich auf einer Blockchain?

Nur in diesem Fall ist das NFT tatsächlich nicht mehr änderbar. Falls nein, wie erfolgt die Speicherung dann?



Ansprechpartner
Florian Zeiser

 florian.zeiser@bundesblock.de

**MITGLIED
WERDEN**

